

Mitt. Münch. Ent. Ges.	80	85–88	München, 31. 12. 1990	ISSN 0340–4943
------------------------	----	-------	-----------------------	----------------

Eine neue *Panaulix*-Art BENOIT aus Kenya

(Hymenoptera, Evanioidea, Aulacidae)

Von Michael MADL

Abstract

Panaulix irenae sp. n. from Kenya is described. Anomalies of the wing venation are figured. A key to both species known of *Panaulix* BENOIT is added.

Von Fr. Dr. S. L. WARD (The Natural History Museum, früher British Museum, Natural History, London) erhielt ich ein Exemplar der Familie Aulacidae zur Bestimmung, das sich nach genauerem Studium als eine neue *Panaulix*-Art erwiesen hat. Im Flügelgeäder von *Panaulix irenae* sp. n. wurden Anomalien festgestellt.

Die Gattung *Panaulix* BENOIT, 1984, von der zur Zeit zwei Arten bekannt sind, ist nur in der äthiopischen Faunenregion verbreitet. Über die Biologie der *Panaulix*-Arten ist nichts bekannt. Als Wirte kommen Larven von Cerambycidae und Buprestidae (Coleoptera) in Frage.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Frau Dr. E. DE CONINCK (Musée Royal de l'Afrique Centrale Tervuren) und Frau Dr. S. L. WARD für ihre Hilfe recht herzlich bedanken.

Bestimmungsschlüssel für die *Panaulix*-Arten

1. Propodeum hinten mit einem medianen dorsoventralen Wulst. Hinterkopf grob punktiert. POL : OOL = 1,6. Mesosternit glatt *irenae* BENOIT
- Propodeum ohne Wulst. Hinterkopf grob punktiert bis netzartig gerunzelt. POL : OOL = 1,2. Mesosternit grob punktiert *irenae* sp. n.

Panaulix irenae sp. n. (Abb. 1–5)

♀ – von den Antennen ist nur der linke Scapus erhalten; Scapus unregelmäßig grob punktiert, teilweise glatt, dicht lang behaart. Maxillar- und Labialtaster nur teilweise erhalten. Mandibel mit drei Zähnen, 3. Zahn mit zwei Höckern. Clypeus konvex, dicht fein punktiert bis netzartig gerunzelt; von der Mandibelbasis deutlich getrennt, Hinterrand schwach ausgebildet, Vorderrand mit einem medianen Zahn. Zwischen Antenne, Auge und Clypeus eine grubenförmige Vertiefung, die sich nach außen als Rinne fortsetzt, Wangen daher konkav. Augen ca. 1,3mal so lang wie breit. POL : OOL = 1,2. Stirn dicht fein punktiert bis netzartig gerunzelt. Hinterkopf grob punktiert bis netzartig gerunzelt, Skulptur wird nach hinten schwächer. Occipitalleiste randartig schmal.

Pronotumvorderrand mit einem großen oberen Zahn. Propleure mit einer deutlichen quengerunzelten Schrägfurche, vorne mit einem grob punktierten Wulst, hinten grob punktiert bis unregelmäßig netzartig gerunzelt. Praescutum vom Scutum durch deutliche Parapsidien getrennt, herzförmig,



Abb 1. *Panaulix irenae* sp. n. Habitus.

durch eine mediane Längsfurche geteilt; median mit nach innen gebogenen Längsrünzeln, seitlich unregelmäßig grob netzartig gerunzelt. Scutum unregelmäßig grob netzartig gerunzelt. Scutellum grob punktiert. Mesopleure vorne oben dicht punktiert, unten grob punktiert bis netzartig gerunzelt; hinten weniger dicht punktiert. Propodeum von der Metapleure deutlich abgegrenzt, unregelmäßig grob netzartig gerunzelt; hinten ohne dorsoventralen Wulst, unten mit einem verkehrten V-förmigen Kiel. Metapleure durch eine dorsoventrale Furche geteilt, vorne unregelmäßig grob dorsoventral gerunzelt, hinten grob netzartig gerunzelt. Mesosternit mit einem deutlichen Längswulst, äußere Längsfurche fehlend, grob punktiert.

Hintercoxen ventral höckerförmig erweitert, innen mit Rinne; glatt, glänzend. 1. Tarsenglied ca. 1,1mal so lang wie die übrigen Glieder; Klauen mit vier Zähnen.

Vorderflügel mit zwei Cubitalzellen, 2-sr + m lang; Anomalien siehe Abb. 3 und 4. Hinterflügel mit deutlichem Geäder, Anomalie nur im linken Hinterflügel (Ab. 5).

Petiolus glatt, glänzend, ca. 0,81mal so lang wie das übrige Abdomen. Legebohrer ca. 1,26mal so lang wie die Vorderflügel. Bohrerklappen abgebrochen.

Kopf, Thorax und Abdomen ausgenommen Petiolus dicht lang behaart.

Färbung: Rotbraun. Schwarz: Propleure hinten und teilweise vorne, Metapleure oben, Scutellum seitlich, Abdomen ausgenommen Petiolus und die Beine. Gelbbraun sind die Hintercoxen ausgenommen dorsal und die Hinterfemora außen und ventral.

Größe: 28mm.

♂ – Unbekannt.

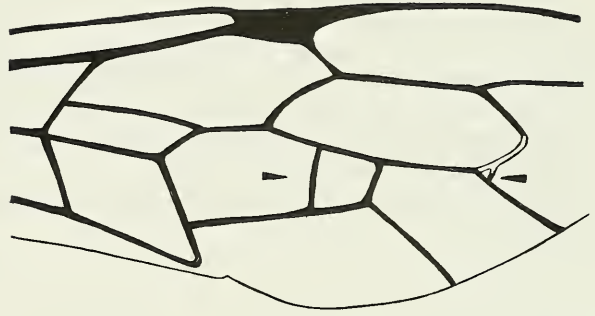
Untersuchtes Material: Kenya, Kitale, 1 ♀ Dezember 1932 leg. VAN SOMEREN. Der Holotypus wird im The National History Museum, London, aufbewahrt.

Etymologie: Die neue Art ist Frau Irene FRÜHWIRTH (Gols, Burgenland) gewidmet.

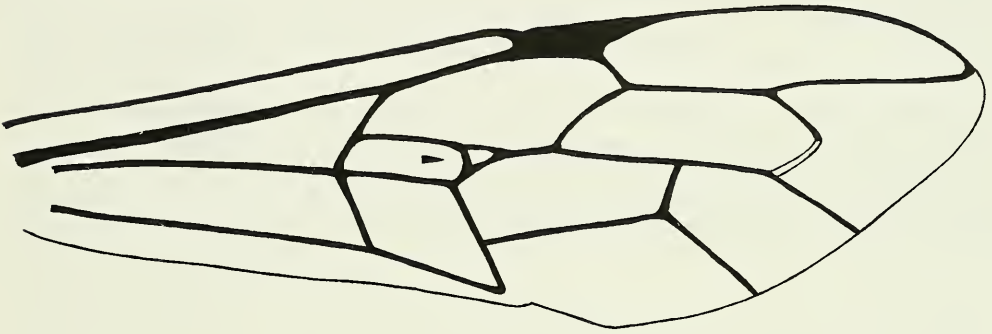
2



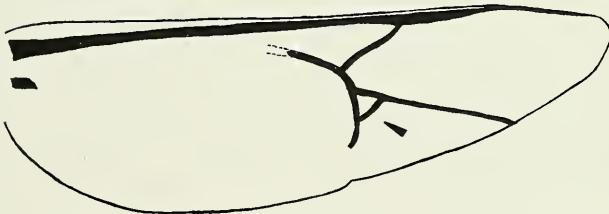
3



4



5



6

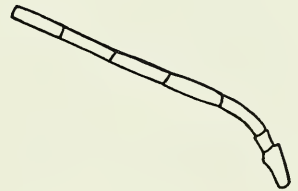


Abb. 2-5. *Paraulix ireane* sp. n. 2. Kopf lateral; 3. Linker Vorderflügel; 4. Rechter Vorderflügel; 5. Linker Hinterflügel (Anomalien durch Pfeile gekennzeichnet).

Abb. 6. *Panaulix rex* BENOIT. Rechte Antenne.

Der Holotypus dieser Art, der im Musée Royal de l'Afrique Centrale in Tervuren aufbewahrt wird, wurde von mir untersucht. Folgende Ergänzungen zur Beschreibung von BENOIT (1984) sind notwendig: ♀ – Von beiden Antennen sind nur die Glieder 1–7 erhalten; Scapus und Pedicellus unregelmäßig grob punktiert, teilweise glatt, dicht lang behaart; 3. Glied nach außen gebogen, etwa so lang wie das 7.; 4. Glied ca. 1,1mal so lang wie das 3.; Augen ca. 1,3mal so lang wie breit: POL : OOL = 1,6.

Mesosternit außerhalb des schwach ausgebildeten Längswulstes mit einer deutlichen Längsfurche; glatt, glänzend, nur vereinzelt grob punktiert.

Petiolus ca. 0,6mal so lang wie das übrige Abdomen. Legebohrer ca. 1,25mal so lang wie die Vorderflügel.

Literatur

BENOIT, P. L. G. 1984: Aulacidae, famille nouvelle pour la faune de l'Afrique tropicale (Hymenoptera). – Rev. Zool. Afr. 98, 4:799–803.

Anschrift des Verfassers:
Michael MADL
2. Zoologische Abteilung
Naturhistorisches Museum
Burgring 7
A-1014 Wien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [080](#)

Autor(en)/Author(s): Madl Michael

Artikel/Article: [Eine neue Panaulix-Art Benoit aus Kenya \(Hym. Evanioidea, Aulacidae\). 85-88](#)